

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Medien begleiten den Alltag von Jugendlichen von morgens bis abends, sie sind Kommunikationsmittel, Informationsquelle, Unterhaltungsmedium, Rückzugsort und Plattform für die Selbstdarstellung. Sie beeinflussen Meinungen und Ansichten, sie sind omnipräsent auf dem Weg zum Erwachsenwerden, sie können die Entwicklung der Persönlichkeit entscheidend beeinflussen. Auf der einen Seite stellen sie das Tor zur Welt dar, zu Austausch und Begegnung in der sozialen Umwelt, andererseits bergen sie die Gefahren des „Sich-Verlierens in Medienwelten“, des Abtauchens in virtuelle Welten, des übermäßigen Konsums und der einseitigen Manipulation. Inzwischen geht man längst nicht mehr von einer Medienabstinenz als Allheilmittel aus – in der Medienpädagogik wird versucht, die Jugendlichen zu einem bewussten und reflektierten Umgang mit Medien zu erziehen, die User*innen werden dazu angeregt, Prozesse, Meinungen und Vorgaben kritisch zu hinterfragen und sich mit ihnen auseinanderzusetzen.

Die schillernde Medienwelt im Fokus

Die bunte und glitzernde Medienwelt bietet die Faszination einer unübersehbaren, unstrukturierten und chaotischen Vielfalt mit verschiedenen Charakteren an und animiert zu einer Auseinandersetzung im Musikunterricht. Ziel des Unterrichts soll über die Sichtbarmachung von Strukturen und Funktionsweisen der Medienwelt hinaus eine spielerische Auseinandersetzung mit verschiedenen Mechanismen sein. In diesem Zusammenhang werden vertraute Schemata hinterfragt und neue Zusammenhänge hergestellt. Das kreative Arbeiten in diesem Feld, das eigene Erschaffen von Bedeutungen, die spielerische Manipulation soll Schüler*innen aufmerksamer und achtsamer für solche Effekte machen.

10

VIDEOPRODUKTION

Einen Videoclip erstellen

Einfache Handyaufnahmen, künstlerisch anspruchsvolle Werke, millionenschwere und professionell produzierte Clips: Die Qualität von Musikvideos variiert sehr stark. Indem die Schüler*innen selbst einen Videoclip zu einem Musikstück erstellen, setzen sie sich mit grundlegenden Parametern auseinander, analysieren die Form der Musik, interpretieren den Inhalt und setzen das Storyboard technisch um. Bei dieser Gruppenaufgabe kann jedes Mitglied seine persönlichen Stärken einbringen.

22

DER AUDIO-PODCAST

Eine Reportage über regionale Musikgruppen

Besonders im letzten Jahrzehnt hat das Format „Podcast“ die breite Masse erreicht. Über Streaming-Dienste wie Tidal, Spotify, iTunes und Co. lassen sie sich überall und zu jeder Zeit abrufen. Wie ein Podcast genau aufgebaut ist, welche Inhalte vermittelt werden sollen und wie er sich mit einfachen technischen Mitteln umsetzen lässt, erarbeiten die Schüler*innen in diesem Kapitel. Anhand einer regionalen Musikgruppe oder einem musikalischen Ereignis an der Schule recherchieren sie, planen einen Podcast und meistern schließlich die technische Umsetzung.

34

VIDEOANALYSE

Technik und Storytelling unter der Lupe

Musikvideos begleiten die Vermarktung neuer Songs seit vielen Jahrzehnten. Wie aber wird der Sound in einem Video genau dargestellt? Welche Zusammenhänge bestehen zwischen Bild und Ton? Und welche Arten von Musikvideos gibt es überhaupt? Beim Analysieren und Vergleichen verschiedener Videos bringt jedes Gruppenmitglied sein persönliches Wissen ein, begründet seine Vermutungen und hat teil am gemeinsam erarbeiteten Ergebnis.

44

KAMPAGNENPLANUNG

Die bunte Welt der Social Media

Facebook, Instagram, TikTok und Co. – Social Media sind aus der Lebenswelt von Jugendlichen nicht mehr wegzudenken. Ziel dieser Einheit kann und soll es nicht sein, die sozialen Medien kategorisch zu verurteilen. Durch eine plattformübergreifende Kampagnenplanung für eine Band oder Künstler*innen werfen die Schüler*innen aber einen kritischen Blick hinter die Kulissen, hinterfragen Prozesse und sammeln Gemeinsamkeiten sowie Unterschiede. In einem Planspiel werden die Ergebnisse schließlich präsentiert und aus verschiedenen Perspektiven betrachtet.

DER AUDIO-PODCAST

Eine Reportage über regionale Musikgruppen

Blogs und Podcasts sind als Medium von Informationen bei vielen Schüler*innen sehr beliebt. Viele verfolgen Blogger*innen, die täglich über Ereignisse berichten. Der Podcast ist ein Audio- oder Videobericht über ein Ereignis, er kann abonniert oder aus dem Netz gestreamt werden. Die Form des Podcasts eignet sich sehr gut für Berichte und

Reportagen über musikalische Ereignisse. Gerade die lokale Musikszene bietet dafür ein weites Feld. Die Schüler*innen lernen dabei, neben der technischen Handhabung, eine Information als Bericht unterhaltsam aufzubereiten und verschiedene Inhalte wie Text und Sounds zu kombinieren.



IMPULS

Als Blogger*innen sollt ihr eine Musikgruppe aus eurer Stadt vorstellen, in einem Podcast soll die Gruppe und ihre Musik präsentiert werden.

UNTERRICHTSGESPRÄCH: BRAINSTORMING

Im Plenum werden zuerst alle Musikgruppen aus der Stadt/Region gesammelt, die die Schüler*innen kennen. In diesem Schritt kann sich eine Recherchephase anbieten. Die Gruppen werden grob porträtiert, dabei wird ihre Webseite, sofern vorhanden, mit einbezogen. Die verschiedenen Gruppen werden stilistisch geordnet und erste Fakten erfasst.

S1

GRUPPENARBEIT: DEFINITION PODCAST

Damit der Begriff „Podcast“ allen Schüler*innen bekannt ist, sollen einige Podcasts vorgestellt und untersucht werden. Das kann im Lehrer*innenvortrag geschehen, das kann aber auch von Schüler*innen übernommen werden. Die Podcasts sollen auf ihre Machart und ihre Merkmale untersucht werden. In verschiedenen Gruppen sollen die Schüler*innen eine Präsentation über Ihren Podcast erarbeiten und sie mithilfe der Vorlage vorstellen. In die Präsentation sollen zur Demonstration auch kurze Ausschnitte eingebunden werden. Zur Untersuchung dienen folgende Kriterien:

S2

- Inhalt
- Art des Berichts
- Musik
- Technik
- Einspielungen
- Schnitte
- Aufrechterhaltung der Aufmerksamkeit beim Zuhörer

Während der Präsentationen notiert jede Gruppe für sich, welche Anregungen, Ideen und Elemente sie für die Gestaltung ihres Podcasts einsetzen möchte.

S3

PRÄSENTATION DES PODCASTS

